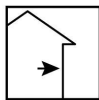
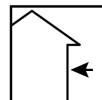
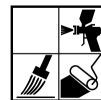


# sikkens



für innen

für aussen nur  
begrenzt

Applikation



wässrig

kühl  
lagernvor Frost  
schützen

## Rubbol BL Satura

PU-verstärkter wässriger Seidenglanzack vorwiegend für innen

Anwendung	Für hochwertige, strapazierfähige Schlusslackierungen im Innenbereich auf Holz, Holzwerkstoffen, Metallen, Hartkunststoffen sowie auf Altbeschichtungen. Aussen nur für wettergeschützte masshaltige Bauteile. Gut geeignet für Heizkörperbeschichtungen, da wärmebeständig bis 80°C
Eigenschaften	Leichte Verarbeitung, gerucharm, sehr guter Verlauf und hohe Deckkraft. Ergibt strapazier- und reinigungsfähige, kratzfeste, nicht vergilbende Oberflächen mit guter Blockfestigkeit und Glanzstabilität.
Farbtöne	Weiss, RAL 9010
Abtönen	Über das Color-Mix-System
Glanzgrad	20-30 GU/60°
Dichte	1,29 kg/l (Mittelwert bei weiss)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach 1-2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 5 Stunden.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +5°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter +10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen.
Verbrauch	Ca. 80 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 14-16 m <sup>2</sup> /Liter (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Produktgruppe	Dispersionslackfarben (Produkt-Code M-LW01)
Zusammensetzung gemäss Vdl	Polyurethan/Acrylharz-Kombination, Titandioxid, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Glykole, Ketone, Additive, Konservierungsmittel
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Besondere Hinweise	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abtrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspulmittel.
Verpackung	1 Liter, 2,5 und 5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

### Verarbeitungshinweise

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Aussenbereich zuvor mit Cetol Aktiva<sup>BP*</sup> oder mit Cetol BL Aktiva<sup>BP*</sup> (geprüfte Holzschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung darf max. 15 % betragen.</p> <p>Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe + Sachwertschutz, der VOB, Teil C, DIN 18 363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung.</p> <p>Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.</p> <p>Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!</p>
Hinweise	<p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones.</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.</p> <p>Bei Renovierungsarbeiten der Aussenflächen von masshaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.</p>
Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen.</p> <p>Bei Erstbeschichtungen und Renovierungen: Grössere Holzschäden werden mit Componex Spachtel bearbeitet. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin WV 470* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Für die Versiegelungen von Verglasungen geeignete Dichtstoffe verwenden.</p>

Beschichtungsvarianten		
Erstbeschichtung		
Holz aussen	Imprägnierung	Cetol BL Aktiva <sup>BP</sup> *
	Grundbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Holz innen	Grundbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Zwischenbeschichtung	Wenn nötig mit Kodrin Spachtel* ganzflächig spachteln Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Stahl und Eisen	Geforderter Oberflächenvorbereitungsgrad St2, bzw. PMA nach EN ISO 12944.4	
	Grundbeschichtung	Geeignete Korrosionsschutzgrundierung oder Haftprimer
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Zink und verzinkter Stahl	Untergrundvorbehandlung	Ammoniakalische Netzmittelwäsche (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5, neueste Fassung)
	Grundbeschichtung	Geeignete Korrosionsschutzgrundierung oder Haftprimer
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Nichteisen-Metall (Aluminium)	Untergrundvorbehandlung	Flächen gründlich mit Nitroverdüner reinigen bzw. entfetten (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6)
	Grundbeschichtung	Geeignete Korrosionsschutzgrundierung oder Haftprimer
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Hart-PVC innen	Untergrundvorbehandlung	Flächen mit Schleifvlies nass anschleifen, reinigen und vollständig trocknen
	Grundbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund*
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Renovierungssysteme		
Altbeschichtungen intakt	Untergrundvorbereitung	Abwaschen mit 10%igem Salmiakwasser, evtl. nass schleifen, mit klarem Wasser gut nachwaschen.
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Altbeschichtungen nicht intakt	Untergrundvorbereitung	Altanstriche vollständig entfernen.
	Grundbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer* Bei Nadelholz im Aussenbereich: Rohe Holzstellen vorgängig mit Cetol BL Aktiva <sup>BP</sup> imprägnieren
	Spachtelung (soweit erforderlich)	Ganzflächig oder fleckspachteln mit Kodrin Spachtel*
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Primer*, Rubbol BL Schnellgrund* oder Rubbol BL Isoprimer*
	Schlussbeschichtung	Rubbol BL Satura
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.	

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffungsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.